**ALPSII-Cryo-Meeting: Protokoll des Meetings vom 14.09.2018**

Verteiler: An Teilnehmer/ Mailing-Liste

Teilnehmer: S. Barbanotti, D. Trines, T. Schnautz, B. Petersen, A. Lindner, M. Schwalger, O. Korth, A. Wagner, D.Lenz, U. Schneekloth, L. Steffen

Verfasser: T. Böckmann –MKS-

**1. Status der Magnettests (S. Barbanotti)**

Zurzeit finden keine Magnettests in der MTH Halle statt. Wegen des defekten Tors, können derzeit keine Module geliefert werden, da das Hallentor weiterhin defekt ist. Ein Gabelstapler kommt nicht durch das Tor durch. Manfred Fleischer ist im Gespräch mit BAU. Das Ziel ist eine möglichst zügige Reparatur des Hallentors. Die Demontage und der Abtransport von Magneten aus HERA, ist ab dem 24.09.2018 möglich. Eventuell stellen die Brandschutztüren ein Hindernis für den Abtransport der Magnete aus HERA dar.

Für die 2 Phasenleitung der Dipolmagneten gibt es einen Bestand von nur noch 28 Stück Aludoppeldichtungen. Diese Menge reicht aus um die noch zu testenden Dipolmagnete betreiben zu können. Es ist keine Reserve vorhanden. Es ergeht der Auftrag an Fr. Barbanotti, eine Ersatzbestellung auszulösen.

**2. Status Tunnel (D.Lenz)**

Alles was aus dem HERA Tunnel entfernt werden sollte, ist herausgeholt und abtransportiert. Die Einholung eines Kostenvoranschlags für das Aus- und Einbauen der Brandschutztüren wurde veranlasst.

Mit dem Ausbau der Brandschutztüren gibt es kein Brandschutzkonzept für HERA. Der Bestandsschutz für das bisherige Brandschutzkonzept von HERA ist damit obsolet. Es soll mit SAVE geklärt werden, wie ein vorläufiges Brandschutzkonzept für HERA aussehen kann, solange keine Brandschutztüren vorhanden sind. Dieser Zeitraum wird ca. ½ Jahr von Januar bis Juni 2019 betragen. Es ist mit SAVE zu klären, ob Ersatzmaßnahmen wie z.B. Gipskartontüren getroffen werden müssen. Eine Spezifikation der neuen Brandschutztür liegt zurzeit nicht vor. Daher kann D.Lenz keine neuen Brandschutztüren ausschreiben.

**3. Demontage der Tunnelboxen (S. Barbanotti)**

Bis Ende November 2018 sind die Montageplätze in der AMTF belegt. Frühestens ab 1. Dezember können die Tunnelboxen in die AMTF verbracht werden. Der genannte Termin muss von K.Jensch bestätigt werden.

**4. Das Reinraumkonzept (U. Schneekloth)**

Hr. Schneekloth stellt das Reinraumkonzept vor. Das Konzept sieht vor, dass der Reinraum etwa in der Mitte der HERA Halle Nord installiert wird. Der Fahrweg für die Tram soll erhalten bleiben. Eine seismische Entkopplung zwischen Reinraum und Fahrweg ist nicht vorgesehen. Das Reinraummodell muss in das führende Anlagenmodell von A. Zolotov eingepflegt werden. Hierbei ist auf die Lage der Sicherheitsleitungen der Kryoboxen zu achten.

**5. Installations- und Inbetriebnahmeablauf der optischen Komponenten (A. Lindner)**

Es muss ein Zeitablaufplan für die Installation und der Inbetriebnahme der optischen Komponenten erstellt werden.